Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 24. Dezember 2012 um 23:55 Uhr

Blutiges Drama an Heilig Abend in einem Hinterhof von Hannover-Linden

Im Sterben konnte das Opfer noch Hinweise auf den Messerstecher geben

Hannover (wbn). Blutiger Auftakt zum Weihnachtsfest: Ein 48 Jahre alter Mann ist von einem 28-Jährigen auf einem Hinterhof in Linden-Süd mit mehreren Messerstichen getötet worden.

Der Sterbende konnte dem Notarzt offensichtlich noch einige Hinweise zum Täter geben. Jedenfalls gelang es der Polizei bereits eine Stunde nach dem Tötungsdelikt den mutmaßlichen Täter an der Dreikreuzenstraße festzunehmen. Die Motive des Hinterhof-Dramas mit einem vorangegangenen Streit liegen noch im Dunklen.

Fortsetzung von Seitge 1

Hier der Polizeibericht aus Hannover: „Heute Mittag um 11:55 Uhr sind an der Behnsenstraße ein 48 Jahre alter Mann und ein 28-Jähriger in Streit geraten, wobei offensichtlich der Jüngere seinen Kontrahenten erstochen hat. Nach bisherigen Erkenntnissen waren die beiden Männer auf einem Hinterhof aufeinandergetroffen und in Streit geraten. In dessen Folge stach der 28-Jährige offenbar mehrfach auf den Älteren ein. Dieser flüchtete sich noch schwerverletzt auf die Straße und brach dort zusammen. Ein 37 Jahre alter Anwohner alarmierte die Rettungskräfte. Das noch kurze Zeit ansprechbare Opfer verstarb im Beisein des Notarztes vor Ort.

Umfangreiche Ermittlungs- und Fahndungsmaßnahmen führten etwa eine Stunde nach der Tat zur Festnahme des 28 Jahre alten Tatverdächtigen an der Dreikreuzenstraße. Beamte

brachten ihn in das Polizeigewahrsam. Gegenüber der Polizei hat sich der Tatverdächtige noch nicht zu den Vorwürfen geäußert. Die Ermittler sichern derzeit noch umfangreich Spuren am Tatort und befragen Zeugen zu einem möglichen Motiv des 28-Jährigen, der morgen einem Haftrichter vorgeführt werden soll. Wann eine Obduktion des Verstorbenen erfolgt, steht noch nicht fest. Die Polizei bittet Zeugen, die die Tat beobachtet haben, sich mit dem Kriminaldauerdienst Hannover unter der Telefonnummer 0511 109-5555 in Verbindung zu setzen.“